

Mönche bei einer Bußübung



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Stilistisch nimmt der aus Genua stammende, doch vorwiegend in Mailand tätige Künstler eine Sonderstellung in der italienischen Barockmalerei ein. Seine Gemälde zeugen von einer rapiden, skizzenhaften Arbeitsweise, wobei die Figuren stark expressive, fast karikierende Züge annehmen. Magnasco stellte bevorzugt Szenen von Mönchen, Vagabunden oder Räubern dar, die er in windgepeitschten Landschaften oder in düsteren Innenräumen ansiedelt. Wie vergleichbare Massenszenen bot ihm auch das Thema der Mönche bei der Bußübung einen willkommenen Anlass, eine Ansammlung lebhaft agierender Menschen malerisch zu abstrahieren und sie in ein flächiges Muster züngelnder Lichter zu übersetzen. Möglicherweise gehört das hier gezeigte Werk zu zwei gleich großen, thematisch verwandten Gemälden in Seitenstetten/Österreich, die sich als Pendants jedoch selbst genügen.

Titel	Mönche bei einer Bußübung
Inventarnummer	2735
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Alessandro Magnasco</u> (Künstler / Künstlerin): * 04. Febr. 1667 Genua – † 12. März 1749 Genua
Datierung	1. Viertel 18. Jh.
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 111,50cm(Bildträger) / Breite: 141,50cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1966

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)